

# Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungsblatt für das Enzthal und dessen Umgegend.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

52. Jahrgang.

Nr. 193.

Neuenbürg, Sonntag den 9. Dezember

1894.

Erscheint Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. — Preis vierteljährlich 1 M 10 S, monatlich 40 S; durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk vierteljährlich 1 M 25 S, monatlich 45 S, außerhalb des Bezirks vierteljährlich 1 M 45 S — Einrückungspreis für die 1spaltige Zeile oder deren Raum 10 S.

### Amthliches.

Neuenbürg.

### Anforderung zur Einhaltung der Schonzeit der Fische.

Damit die für bestimmte Arten von Fischen festgesetzte Schonzeit gehörig beachtet wird, sieht sich die unterzeichnete Stelle veranlaßt, darauf aufmerksam zu machen, daß nach § 10 der Verfügung der Ministerien des Innern und der Finanzen betr. die Ausübung der Fischerei vom 24. Dezember 1889 (Reg. Bl. Nr. 1 S. 1 von 1890) die Schonzeit für Aeschen, Rotfische und Regenbogenforellen vom 1. März bis 30. April für Fluß- und Bachforellen vom 10. Oktober bis 10. Januar und für Krebse vom 1. November bis 31. Mai festgesetzt ist.

Nach § 13 genannter Verfügung ist es verboten:

1) auf Fische soweit nicht Ausnahmen in der Verfügung zugelassen sind, sowie auf Krebse während der Schonzeit mit irgend welcher Fangvorrichtung einen Fang zu unternehmen.

Fische oder Krebse, welche innerhalb der für sie festgesetzten Schonzeit zufällig gefangen werden, sind sofort wieder in dasselbe Wasser frei einzusetzen;

2) während der Schonzeiten, ausschließlich der drei ersten Tage derselben, Fische der betreffenden Art oder Krebse feilzubieten oder zu verkaufen;

3) während der festgesetzten Schonzeiten und während weiterer sechs Wochen nach beendigter Laichzeit Enten in solche Fischwasser, in welchen die betreffenden Fische sich vorherrschend aufhalten zuzulassen, sofern diese Fischwasser nicht Gemeinden zur Benutzung zustehen. Stehen solche Fischwasser Gemeinden zur Benutzung zu, so hängt die Zulassung von Enten von der Genehmigung der Gemeindebehörden ab.

Verfehlungen gegen dieses Verbot werden nach Art. 39 Ziff. 2 des Landespolizeistrafgesetzes vom 27. Dezember 1871 geahndet.

Die Ortsvorsteher der betreffenden Gemeinden werden angewiesen, den in § 18 obengenannter Ministerialverordnung aufgeführten Offizianten die Ueberwachung des Vollzugs der Fischereivorschriften einzuschärfen.

Den 6. Dezember 1894. R. Oberamt. Maier.

Neuenbürg.

### Den Ortsvorstehern

wird die genaue Befolgung des Erlasses vom 12. April 1888, betreffend Maßnahmen gegen das Stromertum (Enzth. von 1888, Nr. 58) in Erinnerung gebracht. Die Polizeibediensteten sind wiederholt zu instruieren und es ist darauf zu halten, daß dieselben fortgesetzt ihre Schuldigkeit in vollem Maße erfüllen. — Nicht nur die beim Bettel betretenen, sondern alle Vaganten, welche sich nicht genügend auszuweisen vermögen, sind an das Oberamt einzuliefern.

Den 6. Dezember 1894. R. Oberamt. Maier.

Stadt Wildbad.

### Stammholz-Verkauf

am Donnerstag den 13. Dezember d. J. vormittags 11 1/2 Uhr

auf dem Rathaus in Wildbad aus

Meistern, Abt. 4f Schillereiche:

142 St. Forchen mit 137,85 Fm. I.—IV. Kl.,

91 " Tannen mit 79,99 Fm. I.—IV. Kl.,

Leonhardswald, Abt. 1f Spahnplatz:

77 St. Forchen mit 59,21 Fm., } I.—IV. Kl.,

44 " Tannen mit 32,96 Fm., } I.—IV. Kl.,

Leonhardswald, Abt. 11e u. e Rüdenteich, Abt. 12c Baumweg:

339 St. Tannen und Fichten mit 174,74 Fm. I.—V. Kl.,

Sommersberg, Abt. 2 Schleifweg:

26 St. Tannen mit 8,88 Fm. III. Kl.,

Sommersberg, Abt. 7 Mehenriß:

90 St. Tannen und Fichten } mit 39,78 Fm. I.—IV. Kl.,

6 " Forchen

1 Eiche mit 0,14 Fm. II. Kl.,

### Scheidholz aus I. Meistern:

9 St. Forchen } mit 13,87 Fm. I.—IV. Kl.,

2 " Tannen

Den 6. Dezember 1894.

Stadtschultheißenamt.

Väzner.

Revier Calmbach,

### Schlagraum-Verkauf

am Freitag den 14. d. Mts.

vormittags 11 1/2 Uhr

im Rathaus in Calmbach aus Abt.

Hint. Spachhalde, Distr. Eiberg:

170 ausgeprägelte Wellen, Schlag-

raum.

Stadt Wildbad.

### Brennholz- u. Kleinnußholz-Verkauf

am Samstag den 15. Dezbr. d. J.

vormittags 11 Uhr

auf dem Rathaus in Wildbad:

a. Brennholz:

Meistern, Abt. 4f Schillereiche:

83 Km. tann. Prügel II. Kl.,

17 " " Reisprügel,

Leonhardswald, Abt. 1 Spahnplatz:

2 Km. eich. Prügel II. Kl.,

51 " tann. Prügel II. Kl.,

3 " " Reisprügel,

Leonhardswald, Abt. 11e u. e Rüdenteich, Abt. 12c Baumweg:

11 Km. tann. Prügel I. Kl.,

181 " " " II. Kl.,

13 " " Reisprügel.

Sommersberg, Abt. 2c Schleifweg:

12 Km. tann. Prügel II. Kl.,

1 " " Reisprügel,

Sommersberg, Abt. 7e Mehenriß:

1 Km. eich. Prügel II. Kl.,

1 " buch Prügel II. Kl.,

54 " tann. Prügel II. Kl.,

3 " " Reisprügel,

Scheidholz aus I. Meistern:

3 Km. eich. Prügel,

14 " tann. Prügel II. Kl.,

1 " " Reisprügel.

b. Kleinnußholz:

Leonhardswald, Abt. 11e u. e Rüdenteich, Abt. 12c Baumweg:

99 St. Werkstangen I.—IV. Kl.,

345 " Hopfenstangen I.—III. Kl.,

287 " Reisstangen I.—IV. Kl.

Sommersberg, Abt. 2 Schleifweg:

25 St. Hopfenstangen I.—III. Kl.,

10 " Reisstangen II. u. III. Kl.

Sommersberg, Abt. 7 Mehenriß:

33 St. Werkstangen III. u. IV. Kl.,

149 " Hopfenstangen II. u. III. Kl.,

160 St. Reisstangen I.—IV. Kl.

Den 6. Dezember 1894.

Stadtschultheißenamt.

Väzner.

Neuenbürg.

### Fahrnis-Verkauf.

In der Verlassenschaftsache der

Gottfried Wilhelm Vaher, Sensen-

schmieds Ehefrau dahier, Philippine

Eliabette, geb. Dietrich, kommt am

Montag den 10. d. M.

von vormittags 9 Uhr an

in der Wohnung der Verstorbenen

die vorhandene Fahrnis, bestehend in:

Bücher, Frauenkleider, Bettgewand,

Leinwand, Küchengeräth, Schrein-

werk, worunter 2 Kleiderkästen und

1 Kasten mit Waben; ferner eine

Schleudermaschine, 1 Obstmühle,

1 Obstpresse, 1 Handkarden, Foh-

und Bandgeschirr, Holz und ca.

2 1/2 Eimer Most, 2 Bienenstände

mit Bienen und Kästen, sowie noch

allgemeiner Hausrath

im öffentlichen Aufstreich gegen Bar-

zahlung zum Verkauf.

Kaufsliebhaber werden hiezu ein-

geladen.

Den 6. Dezember 1894.

R. Gerichtsnotariat.

Dipper.

Revier Hirsau.

### Stangen-Verkauf.

Freitag den 14. d. Mts.

morgens 8 1/2 Uhr

im „Röhle“ in Hirsau aus Otten-

bronnerberg Abt. Reuhof, Altburger-

berg Abt. Wandelgrund, Vöhenhardt

Abt. Tränkweisen und Markgraten-

wald, Weidenhardt Abt. Schwarzmis

und Ob. Blindbachhalde:

Nadelholz-Stangen, nicht weiß-

tannene: 1450 Baustangen I. u.

II., 320 III. u. IV. Kl., Hopfen-

stangen: 3580 I., 2870 II., 330

III., 1550 IV., 2800 V. Kl., Reis-

stangen: 210 4—5 m lang.

### Privat-Anzeigen.

### Ev. Arbeiterverein Schwann.

### Versammlung

am Sonntag den 9. Dezember

nachmittags von 3 Uhr an

im Löwen.

Gegenstand:

1. Was wollen die Ev. Arbeiter-

vereine?

2. Gustav Adolf.

3. Ueber das Junstwejen.

Gäste von Schwann und Umgeb-

ung sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand.





Landwirtschaftliches.

Neuenbürg.

Landwirtschaftlicher Bezirksverein.

Am Sonntag den 9. Dezember, nachmittags 1 Uhr findet im Gasthaus zur Sonne in Döbel eine

Vollversammlung

statt, zu welcher die verehrl. Mitglieder des Vereins und Freunde der Landwirtschaft eingeladen sind.

Tagesordnung:

1) Vortrag des Herrn Landwirtschaftsinspektor Hornberger aus Rottweil über das Thema: „Welche Lehren hat der Landwirt aus dem Futternotjahr 1893 zu ziehen?“

2) Vortrag des Herrn Dr. Tierarzt Böpple über „Maul- und Klauenleiden des Rindviehs und die nach dem Gesetz vom 31. Mai 1893 zu gewährenden Entschädigungen.“

3. Verteilung der anlässlich der Rindviehprämierung vom 28. Juni d. J. verliehenen Prämien und Diplome.

Den 30. November 1894.

Der Vereinsvorstand.  
Maier, Oberamtmann.

Neuenbürg.

Meine Pelzwaren,

bestehend in Muff, Colliers und Kragen aus echtem Bisam, Iltis, Waschbär, Skunks u. s. w., sowie einen Vorrat von Winterhandschuhen gebe von heute an 30 Proz. unterem Kaufspreis ab.

Zehn Stück schöne dunkle

Winterüberzieher

aus rein wollenem Stoff mit gutem Zanellafutter von 20-25 M per Stück.

Herrenkleider nach Maß

übernimmt bei Vorlage eines hübschen Stofflagers zur sorgfältigsten Ausführung billig

Paul Wilhelm.

Wildbad.

Zur Anfertigung von

Photographien



jeder Art unter Zusicherung bester Ausführung empfiehlt sich

Karl Blumenthal,

Hof-Photograph I. Maj. der Königin,  
Hauptstraße nächst d. Bahnhof.

Chr. Schill

Bau-Unternehmer  
in Wildbad

empfiehlt waggonweise ab Fabrik und im Einzelverkauf ab Lager Bahnhof Wildbad:

Doppelsalzriegel,

Patent Ludowici, Ludwigshafen.

Sacksteine u. Kaminsteine,

Schwemmsteine,

10, 12, 14 und 16 cm breit,

Cementröhren,

Steinengröhren,

Heidelb. Portland-Cement,

schwarzen u. weißen Kalk

feuerfeste Steine (jede Größe),

Carbolinum etc. etc.

Wildbad.

Einen tüchtigen

Jungschmied

zum sofortigen Eintritt sucht

Hufschmied C. Hof.

Arnbach.

Eine Kuh samt Kalb

hat zu verkaufen

Jakob Buchter, Senjenschmied.

Jünglings-Verein Neuenbürg.

Gustav-Adolf-Spiel

aufgeführt am

Sonntag den 9. Dezember, mittags 1/2 5 Uhr im Saal der „Alten Post“

(Kassen-Eröffnung 4 Uhr).

Eintrittspreis 30 S. für Kinder 20 S. ohne Einschränkung der Freigebigkeit.

Weitere Aufführungen finden am 16. u. 21. Dezbr. statt.

Programme à 5 S. sowie Eintrittskarten sind im Laden des Hrn. Mees und an der Kasse zu haben

Weihnachts-Ausstellung.

Zum Besuch meiner reichhaltigen Ausstellung in

Kinderspielwaren

lade ich hiermit ergebenst ein, besonders empfehle ich eine schöne Auswahl in

Puppenwagen und Wiegenpferden.

A. Weik, Drechsler, Neuenbürg.

Salmbach.

Weihnachts-Ausstellung.

Empfehle einem geehrten Publikum mein reichhaltiges Lager in

Kinderspielwaren und Christbaumschmuck

aller Art, sowie eine schöne Auswahl in

Steh- und Hänge-Lampen,

sämtliches zu den billigsten Preisen.

Friedr. Schanz, Eisenhandlung.

Schömberg.

Einen schwarzen

Spizerhund,

sehr wachsam bei Haus und Fuhrwerk hat zu verkaufen

Postbote Rieginger.

Nächsten Donnerstag bringen wir einen Transport ausgezeichnet schöner Sprungfähiger



Zuchtfarren

auf den Markt nach Nagold.

Gebrüder Kahn.

Neuenbürg.

Ausverkauf!

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zur gefl. Nachricht, daß ich infolge Uebernahme des Selber'schen Warenlagers gezwungen bin, sämtliche noch vorhandenen

Manufaktur-, Weiß- u. Wollwaren

einem Ausverkauf zu unterstellen.

Somit ist jedermann Gelegenheit geboten, seinen Bedarf auf bevorstehende Weihnachtszeit zu den billigsten Preisen zu decken.

Achtungsvoll

Felix Rall.





Neuenbürg.  
Grosser  
**Weihnachts-Ausverkauf.**

Bei herannahender Weihnachtszeit habe ich mich entschlossen von  
**Montag den 3. d. Mts. bis Montag den 24. d. Mts.**  
einen großen Teil meines Warenlagers einem

**reellen Ausverkauf**

zu unterstellen und biete dadurch jedermann Gelegenheit seinen Bedarf billiger als bei jeder Konkurrenz zu decken!

Die nachverzeichneten, zum Ausverkauf bestimmten Artikel sind separat gesetzt und werden bedeutend unter dem Verkaufspreis aber nur zu festen Preisen abgegeben, als:

- Kleiderstoffe**, doppeltbreit, uni, gestreift und kariert von 25 J an per Elle,
- Baumwollflanell**, uni, gestreift und kariert . . . . . 20 " " " "
- Kleider- und Schürzen-Stoffe** . . . . . 25 " " " "
- Sendenstoffe**, weiß, baumwolle, 1/2 und 1/4 Leinen . . . . . 18 " " " "

**Farbige Zige und Kölsche, weiße und farbige Pelzpiqué, Bugkin und Heberzieherstoffe**, darunter ein großer Posten Reste, Wollwaren und noch viele nicht näher angeführte Artikel.

Geneigtem Zuspruch sieht entgegen

**Emil Meisel.**

P. S. Bemerkte noch, daß nur gute und reelle Waren (keine alten Ladenhüter) zum Verkauf kommen.

Brödingen.

**Bettbarchente, Bettdrille,  
Bettfedern und Flaum,  
fertige Betten**

in nur solider Ausführung billigt bei  
**Eduard Bausch.**

Prinzly reelle gute Ware.

Befehle neuer Herren.

**Gesangbücher**

in größter und schönster Auswahl  
von den einfachsten bis feinsten empfiehlt zu bekannt billigen Preisen  
**E. Meich.**

Katalog gratis.  
Gegen Einsendung oder Nachnahme versende ich in neuen Exemplaren zu den ermäßigten Preisen:

**Nützliche Vogelarten**  
nebst ihren Eiern,  
deren Schutz behördlich angeordnet ist.  
Mit einer Mappe von 7 Farbendrucktafeln in 18fachem Chromodruck  
(Format 32 x 43 cm.)  
mehrfach Statt 6.80 Mk. für Mk. 3.— franco. prämiirt.

Ferner als reizendes Präsent:  
**Im Waffenrock:**  
Ernste und heitere Bilder aus dem Soldatenleben, gezeichnet von Ferd. Czabran.  
Zwölf prächtige Bilder auf grauem Carton in hocheleganter Leinwandmappe mit Goldtitelprägung.  
Statt Mk. 6.— für Mk. 3.— franco.  
Fr. Eugen Köhler's Verlag in Gera-Untermhaus.

Neuenbürg.  
**Bezirks-Wirts-Verein.**  
Am Montag den 10. Dezember  
nachmittags 2 Uhr  
**Versammlung**  
bei Kollege Ziemer zur Traube in  
Engelsbrand.

Besprechung über die Frage der Abichaffung des Umgelds.  
Hierzu sind alle Kollegen insbesondere diejenigen der Waldborte freundlich eingeladen.  
Anmeldungen zum Beitritt werden entgegengekommen.

Beste und billigste Bezugsquelle für garantiert neue, doppelt gewirgt und gewollene, echt nordische  
**Bettfedern.**

Wir versenden zufließend gegen Nachn. (Jedes beliebige Quantum) **Gute neue Bettfedern** nr. 1. 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M. u. 1 M. 25 Pfg.; **Feine prima Halbdaunen** 1 M. 60 Pfg. u. 1 M. 80 Pfg.; **Weiße Polarfedern** 2 M. u. 2 M. 50 Pfg.; **Silberweiße Bettfedern** 3 M., 3 M. 50 Pfg. u. 4 M.; **sehr. echt sinesische Ganzdaunen** (sehr füllträchtig) 2 M. 50 Pfg. u. 3 M. Verpackung zum Festpreis. — Bei Bestellungen von mindestens 75 M. 50% Rabatt. — Rücksendungen werden zurückgenommen!  
**Pecher & Co. in Herford**  
i. Westf.

**Christbaumkonfekt,**  
hochfein, incl. Kiste, ca. 240 große oder 440 kleine Stück enthaltend, für M. 2 50 p. Nachn.  
M. Meitzsch, Dresden A. 4.

**Reisfutttermehl,**  
von 3 M an, nur waggonweise  
G. & O. Lüders, Dampfweismühle  
Hamburg.

**Candia Nr. 1**  
griechischer Rotwein  
von Georgii und Harr, Athen  
1 Kiste mit 12 1/2 Flaschen M. 12.—  
1 Musterkiste mit 12 1/2 Flaschen  
5 Sorten M. 15.50.  
Kisten, Glas und Packung frei.  
Preisliste steht franco zu Diensten.  
**E. Georgii, Calw.**

Calmbach.  
Wegen Ueberfüllung meines Lagers verkaufe ich von heute ab meine sämtlichen  
**Schuhwaren,**  
hauptsächlich Wintersehwaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Filzschuhe mit Ledersohlen schon von M. 1 30 an, ohne Ledersohlen noch billiger.  
Achtungsvoll  
**G. Krageisen, Schuhgeschäft.**

In allen einschlag. Geschäft. z. hab.  
Wenig andere Nahrungs- u. Genussmittel haben eine so allgemeine Verbreitung u. Beliebtheit erlangt wie:  
**CACAO  
MOSER  
CHOCOLADE**  
Stuttgart.  
Das sich 1 Tasse kaum auf 5 Pfennige stellt, so ist auch dem weniger Bemittelten der Genuss dieser billigen u. gesunden Nahrungsmittel möglich.  
Man achte auf den Namen „Moser“.

 **Niederländisch  
Amerikanische  
Dampfschiffahrts-  
Gesellschaft.**  
Königliche Postdampfer  
nach  
**New-York**  
über  
**Rotterdam.**  
Mittwochs und Samstags.  
Nähere Auskunft erteilt:  
die Verwaltung in Rotterdam,  
die General-Agenten:  
H. Anselm & Co., Stuttgart  
Langer & Weber, Heilbronn  
sowie die Agenten:  
W. G. Blaich, Neuenbürg  
Fr. Bizer.

Ein fleißiges  
**M ä d c h e n,**  
nicht unter 16 Jahren, wird zum Eintritt auf Weihnachten gesucht.  
Auskunft erteilt die Geschäftsstelle.

mbürg.  
iel  
1/2 5 Uhr  
der Freigebigkeit.  
ezbr. statt.  
n des Hrn. Meich  
lung.  
in  
en  
eine schöne  
erden.  
nbürg.  
lung.  
iges Lager in  
michmud  
pen,  
senhandlung.  
ersttag bringen  
ort ausgezeichnet  
er  
hfarren  
b Nagold.  
ebrüder Kahn.  
f!  
fl. Nachricht,  
vungen bin,  
waren  
bevorstehende  
all.





### Für Landwirte!

In meinem Verlage ist in 3. Auflage erschienen:  
**Die Erhöhung des Milchtrags der Kühe.**

Ratschläge zu rationellem Betriebe der Milchwirtschaft, wodurch das Milchtragnis der Kühe u. um ein Drittel Teil und noch mehr erhöht werden kann.

Gegen Einsendung von M. 1.60 in Briefmarken oder gegen Nachnahme zu beziehen durch den Verlag

**Ph. Busch, Mannheim.**

**Brief- u. Schreib-Mappen,**  
Brieftaschen u. Notizbücher,  
**Photographie-, Poesie-, Schreib- und Marken-Album,**  
**Photographie-Rahmen,**  
**Briefwagen,**  
Schreibzeuge, Briefbeschwerer,  
**Briefpapiere in Kassetten,**  
**Lampenschirme,**

Nippesgegenstände

und sonstige für Festgeschenke passende Gegenstände empfiehlt

**C. Meeh.**

Neuenbürg.

Durch direkten Einkauf reiner

### Weine

beim Produzenten bin ich im Stande, billigt liefern zu können und sehr Aufträgen gefl. entgegen.

Achtungsvollst

**Chr. Rothfuß.**

### Branntwein

garantiert, rein gebrannt, in verschiedenen Gattungen empfehle billigt

d. D.

### Geldlotterien.

**Umerlose à 3 M. 75 000,**  
**Zwei Brüder à 2 M. 40 000,**  
**Reutlinger à 2 M. 25 000,**  
**Fachsenfelder à 1 M. 15 000**

versendet **A. Lang, Stuttgart,**  
Jede Liste 15 S. Marktschloß.

Neuenbürg.

Für ein 12jähriges Mädchen wird sogleich ein

### Kosthaus

gesucht. Nähere Auskunft erteilt **Chr. Eberhardt, Nagelschmied.**

Veraltete

### Krampfadertuschgeschwüre

langjährige Flechten und Geschlechtsleiden heilt brieflich schmerzlos unter schriftlicher Garantie, billigt. 24-jährige Praxis.

Apotheker **Fr. Jemel, Breslau,**  
Neudorfstr. Nr. 3.

Dennach.

Die gegen Gemeindevaldschütz **Philipp Hörter's Wtw.** gemachten Äußerungen nehme ich bedauernd als

**unwahr zurück.**

**Johann Pfeiffer.**

Aus Stadt, Bezirk und Umgebung.

Se. Maj. der König hat den Amtsrichter **Weber** von Neuenbürg, Hilfsrichter bei dem Landgericht Rottweil, zum Landrichter in Rottweil ernannt.

Neuenbürg, 8. Dez. Es sei an dieser Stelle nochmals auf die am morgenden Sonntag nachmittags 1/25 Uhr stattfindende erste Aufführung des **Gustav-Adolf-Spiels** aufmerksam gemacht. Der Inhalt des Stücks entspricht durchaus der geschichtlichen Wahrheit und wir haben somit die beste Gelegenheit, das geschichtliche Bild des großen Schwedentönigs uns vor Augen führen zu lassen. Wie bekannt gegeben, werden noch zwei weitere Vorstellungen folgen, da dies nach den im Vorjahre bei dem Lutherfestspiel gemachten Erfahrungen geboten erscheint. Wenn auch in dem Saale zur „Alten Post“ eine große Zahl von Besuchern Platz findet, so ist der verfügbare Raum doch nicht so

groß, daß der Betrag einer Vorstellung bei dem im Interesse der Sache niedrig gehaltenen Eintrittspreise zur Deckung der nicht unbeträchtlichen Kosten ausreichen würde. Diese Ausgaben sind aber unvermeidlich; sie entstehen hauptsächlich durch die Kostüme und sonstige Ausstattungsstücke, welche von Nordhausen leihweise verschrieben werden mußten. Es ist zu hoffen, daß das **Gustav-Adolf-Spiel** in allen Kreisen eine freundliche Teilnahme finden und daß so der Jünglingsverein auch mit seinem diesmaligen Unternehmen in jeder Beziehung bestehen wird. Da eine dreimalige Aufführung stattfindet, so dürfte jedermann Gelegenheit gegeben sein, eine derselben zu besuchen. Man wird annehmen dürfen, daß sich besonders die erste Aufführung eines zahlreichen Besuchs zu erfreuen haben wird; es sei deshalb gestattet, noch die Bitte auszusprechen, daß von dem Besuch durch Kinder möglichst Umgang genommen werden möge, damit die verfügbaren Plätze den Erwachsenen zu gut kommen.

[Eingefendet] Nächsten Montag den 10. Dezbr. wird der Verein der Gastwirte nach längerer Pause wieder eine Versammlung abhalten. Damit auch die Wirte vom Wald Gelegenheit haben, die Versammlung zu besuchen und sich dem Verband anzuschließen, so ist **Engelsbrand** zum Ort der Versammlung gewählt worden. Als Hauptgegenstand wird die Umgebungsfrage zur Verhandlung kommen, sodann soll auch Stellung zur bevorstehenden Landtagswahl genommen werden. Es ergeht daher auch auf diesem Wege die Aufforderung an sämtliche Gastwirte des Bezirks, sich nächsten Montag möglichst vollständig in **Engelsbrand** einzufinden.

Calw, 7. Dez. Stadtschultheiß **Haffner** (D. Partei) hat eine Kandidatur für den Landtag wieder angenommen.

Neuenbürg, 8. Dez. Auf dem heutigen Schweinemarkt wurden Milchschweine mit 20 bis 30 Mark per Paar bezahlt.

Fortsetzung in der Beilage.

Neuenbürg.

### 2 neue Sopha

verkauft billig

**Schwon, Tapezier.**

Canzlei-, Concept-, Karten-, Lösch-, Pack-, Paus-, Post-, Seiden-, Umschlag- und Zeichen-

### Papiere

in gewöhnlichen bis zu den besten Sorten, wobei für Wiederverkäufer bestens geeignete Schreib- und Briefpapiere, empfiehlt

**C. Meeh.**

### Kalender

für das Jahr 1895

sind in den verschiedenen bekannten Sorten zu haben bei

**C. Meeh.**

### Urteil.

J. P. R. S.

des Handelsmanns **Abraham Wolf** von Königsbach, Privatklägers, Widerbekl.

gegen

den Handelsmann **Lippmann Dreyfuß** von da, Angeklagten, Widerklägers, wegen

Beleidigung

hat das Gr. Schöffengericht zu Durlach in der Sitzung vom 22. Oktbr. 1894, an welcher Teil genommen haben:

1. Gr. Oberamtsrichter **Diez** als Vorsitzender,

2. Adlerwirt **Friedrich Jung** von hier,

3. Spartoßrechner **Franz Gottfried Reiff** von Sollingen als Schöffen,

Gerichtsschreiber **Frank** als Gerichtsschreiber

für Recht erkannt:

Der Angeklagte wird der Beleidigung des Anklägers im Sinne der §§ 185, 186 R. St. G. B. für schuldig erklärt und deshalb in eine Geldstrafe von 25 Mark, sowie in die Kosten des Verfahrens verurteilt. Mit der erhobenen Widerklage wird der Angeklagte abgewiesen.

Der Ankläger **Abraham Wolf** wird für berechtigt erklärt, das Urteil auf Kosten des Verurteilten, **Lippmann Dreyfuß** binnen drei Wochen durch Einrückung im Wochenblatt „**Engelsbrand**“ zu Neuenbürg öffentlich bekannt machen zu lassen.

Zur Beglaubigung:

**Dr. Sanders,**

Rechtsanwalt in Karlsruhe.

Neuenbürg.

Die so beliebten

**Schmidt'schen**

### Abreißkalender

mit land- und forstwirtschaftlichen Ratschlägen, mit Kochrezepten oder mit klassischen Sprüchen sind pro 1895 eingetroffen.

**C. Meeh.**

### Laubfäße-Vorlagen

in schöner Auswahl empfiehlt

**C. Meeh.**

### Heller'sche Spielwerke.

Mit den **Heller'schen** Spielwerken wird die Kunst in die ganze Welt getragen, auf daß sie überall die Freude der Glücklichen erhöhe, die Unglücklichen tröste und allen Fernweilenden durch ihre Melodien herzbelebende **Grüße aus der Heimat** sende. In **Hotels, Restaurationen** u. s. w. erfreuen sie ein Orchester und erweisen sich als bestes Zugmittel; für obige empfehlen sich noch besonders die automatischen Werke, die beim Einwerfen eines Geldstückes spielen, wodurch die Ausgabe in kurzer Zeit gedeckt wird.

Die **Repertoires**, sind mit großem Verständnis zusammengestellt und enthalten die beliebtesten Melodien auf dem Gebiete der Opern-, Operetten- und Tanzmusik, der Lieder und Choräle. Thatsache ist ferner, daß der Fabrikant auf allen Ausstellungen mit **ersten Preisen** ausgezeichnet, Lieferant aller europäischen Höfe ist und ihm jährlich Tausende von Anerkennungsdiplomen zugehen.

Die **Heller'schen** Spielwerke sind ihrer Vorzüglichkeit wegen als **passendes Geschenk zu Weihnachten, Geburts- und Namenstagen**, außerdem für **Seelsorger, Lehrer, und Kranke** wie überhaupt **jedermann**, der noch kein solches besitzt, aufs wärmste zu empfehlen.

Man wende sich direkt nach **Bern**, selbst bei kleinen Aufträgen, da die Fabrik keine Niederlagen hat. Reparaturen, auch solche von fremden Werken, werden aufs beste besorgt. Auf Wunsch werden **Festschreibungen** bewilligt und illustrierte Preislisten franco zugesandt.

Das im Verlage von **Robert Schneweiß** in Breslau erscheinende praktische Wochenblatt für alle deutschen Hausfrauen, der **„Hausliche Ratgeber“**, das in mehr als 70,000 Exemplaren über ganz Deutschland verbreitet ist, bringt in der neuen ausgegebenen Nr. 48 folgende Artikel: **„Häuslichkeit — Wahres Glück — Die Heilung der Diphtheritis. Daran schließen sich die allerliebsten geschriebenen Novellen und Humoresken: „Brantbild oder Krimbild? — Wir heiraten! — Das Wendenmädchen. — Der weiteren Inhalt der Nummer bilden natürlich Ratschläge und Rezepte aus den verschiedensten Gebieten. Dankbarbeitslustigen Damen dürfte namentlich die reich illustrierte Rubrik „Arbeitsstube“ willkommen sein. Beigefügt ist dieser Nummer noch die Kinderzeitung „Für unsere Kleinen.“ Der Preis für das Einzelne Heft beträgt nur 10 Pfennig. Probenummern werden von dem Verleger des Blattes gern gratis und franco abgegeben.**